

Niederschrift über die 32. Mitgliederversammlung des Verbandes der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe in Deutschland e.V.

Ort: SAALBAU BiKuZ, Michael-Stumpf-Str. 2/ Gebeschusstr. 6-19, 65929 Frankfurt am Main
Datum: 17.03.2018
Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 10:45 Uhr

Anwesender Vorstand:
Sabine Endrulat (Schriftführerin)
Lars Hecht (Schatzmeister)
Dr. Nicola Haller (Vorsitzende)

Entschuldigt:
Christina Kuntze-Meinert (Stellv. Vorsitzende)
Susanne Müller (Vorstandsmitglied)

Mitglieder:
58 ordentliche Mitglieder
davon 1 Mitglied durch Vollmacht vertreten
0 außerordentliche (nicht stimmberechtigte) Mitglieder

Geschäftsführerin: Dr. Gottlobe Fabisch
Versammlungsleitung: Dr. Nicola Haller
Protokoll: Sabine Endrulat

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung

Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet um 9.30 Uhr die 32. Mitgliederversammlung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder nach §11.1 der Satzung frist- und ordnungsgemäß zur Mitgliederversammlung eingeladen wurden.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass nach § 13.3 der Satzung die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

TOP 4 Genehmigung und Ergänzung der Tagesordnung

Keine Ergänzungen.

TOP 5

Genehmigung der Niederschrift der 31. Mitgliederversammlung vom 25.03.2017 in Frankfurt

Die Niederschrift der 31. Mitgliederversammlung ist auf der VDBD-Website im Mitgliederbereich veröffentlicht.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Es gibt keine Enthaltungen.

TOP 6

Bericht des Vorstandes und der Geschäftsführung

Nicola Haller berichtet für den Vorstand über die im Jahr 2017 stattgefundenen Vorstandssitzungen und über die Teilnahmen an Kongressen und Symposien. Besonderen Raum nehmen die berufspolitischen Themen und die Pressearbeit des Verbandes ein.

Gottlobe Fabisch berichtet über die Aktivitäten der Berliner Geschäftsstelle, insbesondere die politische Interessensvertretung und das VDBD-Schulungsprogramm für Angehörige. In ihrer Doppelfunktion als Geschäftsführerin der VDBD AKADEMIE stellt sie die Aktivitäten und den Haushalt 2018 vor.

TOP 7

Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister stellt die Einnahmen und Ausgaben 2017 dar. Das Defizit 2017 erklärt sich in erster Linie durch den Mittelfluss für das BMG-Projekt, ein erheblicher Teil der Projektmittel 2016 wurde erst 2017 ausgegeben.

TOP 8

Bericht des Kassenprüferin

Gerlinde Hones berichtet, dass sie am 09.02.2018 in Berlin eine Kassenprüfung zum Rechnungsjahr 2017 durchgeführt hat. Bei der Prüfung wurde Übereinstimmung von Buchungen und Belegen festgestellt. Gerlinde Hones stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten.

TOP 9

Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes

58 Mitglieder (davon 1 Vollmacht)

58 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Vorstand wird auf Antrag mit 58 Ja-Stimmen entlastet.

TOP 10

Genehmigung des Haushaltplanes 2018

Der Schatzmeister stellt den Haushaltsplan 2018 vor.

Genehmigung des Haushaltplanes 2018

58 Mitglieder (davon 1 Vollmacht)

57 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Der Entwurf zum Haushaltsplan 2018 wird mit einer Enthaltung verabschiedet.

TOP 11

Wahl des Kassenprüfers und der Wahlleitung

Zur Wahl der Kassenprüferin stellt sich Claudia Leippert.

58 Mitglieder (davon 1 Vollmacht)

57 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Die Kassenprüferin wird mit 57 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Zur Wahl der Wahlleiterin stellt sich Claudia Leippert und als Stellvertretende Wahlleiterin Gerlinde Hones.

58 Mitglieder (davon 1 Vollmacht)

55 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Die Wahlleiterin und die Stellvertreterin werden mit 55 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen gewählt.

TOP 12

Antrag auf Satzungsänderung (Dr. Nicola Haller)

Dr. Nicola Haller schlägt vor, die Satzung zu ändern, damit zukünftig mit der Aufnahme als Mitglied in den VDBD keine automatische doppelte Mitgliedschaft im Verband diabetesDE begründet wird.

Dr. Nicola Haller stellt deshalb den Antrag, den letzten Satz in § 3.2 der Satzung, derzeit mit dem Wortlaut „Zugleich mit der Mitgliedschaft im Verein erwirbt das Mitglied die Mitgliedschaft im Verband diabetesDE.“, aufzuheben.

Begründung:

Ursprünglich war zum Zeitpunkt der Gründung von diabetesDE geplant, dass DDG und VDBD in der neuen Organisation aufgehen und die bestehenden Verbände aufgelöst werden würden. Wie die Entwicklungen der letzten Jahre deutlich gemacht haben, ist dieses Ziel mittlerweile aufgegeben worden. Somit gibt es keine objektive Begründung mehr für die doppelte Mitgliedschaft.

58 Mitglieder (davon 1 Vollmacht)

52 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

6 Enthaltungen

Der Antrag wird mit 52 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

TOP 13

Antrag auf Satzungsänderung (Dr. Nicola Haller)

Dr. Nicola Haller stellt den Antrag, die Satzung in der Weise zu ändern, dass das zusätzliche Amt des „Mitgliederbeauftragten“ innerhalb des Vorstandes geschaffen wird. Durch die Schaffung dieses Amtes ändert sich nichts an der Zahl der Mitglieder des Vorstandes.

Dr. Nicola Haller stellt deshalb den Antrag, § 6.1 der Satzung, derzeit mit dem Wortlaut:

„Der Vorstand des Vereins besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schatzmeister, dem Schriftführer sowie einem weiteren Vorstandsmitglied. Den Vorsitzenden wählt die Mitgliederversammlung bei der Wahl

gemäß § 8.1 durch Beschluss. Die übrigen Ämter innerhalb des Vorstandes werden durch mit einfacher Mehrheit gefasste Beschlüsse des Vorstandes verteilt.“

– wie folgt zu ändern (geänderter Wortlaut **fett** gedruckt):

„Der Vorstand des Vereins besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schatzmeister, dem Schriftführer sowie einem weiteren Vorstandsmitglied **mit dem Amt des Mitgliederbeauftragten**. Den Vorsitzenden wählt die Mitgliederversammlung bei der Wahl gemäß § 8.1 durch Beschluss. Die übrigen Ämter innerhalb des Vorstandes werden durch mit einfacher Mehrheit gefasste Beschlüsse des Vorstandes verteilt.“

Begründung:

Der Vereinsvorstand des VDBD setzt sich aus fünf Personen zusammen. Vier der fünf Vorstandsmitglieder sind bisher laut Satzung Inhaber eines abgegrenzten Amtes im Verein. Das fünfte Vorstandsmitglied (bisher bezeichnet als „ein weiteres Vorstandsmitglied“) fungiert bereits als Ansprechpartner für fachliche Anfragen der Mitglieder des VDBD. Zur klareren Abgrenzung der Aufgaben innerhalb des Vorstandes, zur Erleichterung der Erreichbarkeit durch die Mitglieder und zur Würdigung der Funktion des fünften Vorstandsmitglieds soll nunmehr das Amt des „Mitgliederbeauftragten“ in der Satzung festgelegt werden.

58 Mitglieder (davon 1 Vollmacht)
55 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Der Antrag wird mit 55 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Top 14

Vorstellung der Kandidaten und Vorstandswahlen

Dr. Nicola Haller stellt die Kandidaten für die drei zu vergebenen Vorstandsposten vor, da zwei Kandidaten nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen konnten.

Wahlergebnis der Wahl regulärer Vorstandsmitglieder 2018.

Gesamt: 301 Stimmen
Online: 261 – alle gültig
Anwesend: 45 Stimmberechtigte
davon haben 40 gewählt, 39 gültig

Lars Hecht
Online: 213 Stimmen
Anwesend: 36 Stimmen
Gesamt: 249 Stimmen
30,7 %

Kathrin Boehm
Online: 200 Stimmen
Anwesend: 33 Stimmen
Gesamt: 233 Stimmen
28,7 %

Susanne Müller
Online: 177 Stimmen
Anwesend: 23 Stimmen
Gesamt: 200 Stimmen
24,6 %

Christina Kuntze-Meinel
Online: 109 Stimmen
Anwesend: 21 Stimmen
Gesamt: 130 Stimmen
16,0 %

Lars Hecht, Kathrin Boehm und Susanne Müller werden von Gerlinde Hones gefragt, ob sie die Wahl annehmen. Sie nehmen die Wahl an.

TOP 15

Verschiedenes (Mandat zur Aktualisierung des Leitbildes)

58 Mitglieder (davon 1 Vollmacht)
56 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Das Mandat zur Aktualisierung des Leitbildes wird mit 56 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen erteilt.

Frankfurt, den 02.05.2018

Dr. Nicola Haller
Vorsitzende

Sabine Endrulat
Schriftführerin